

Kreisvorstandsitzung der Kreisgruppe Hunsrück-Trier in Zeiten der Corona-Pandemie

Für den 25.02.2021 hatte der Kreisvorsitzende der Kreisgruppe Hunsrück-Trier, OSF d. R. Andreas Gerth, zur 1. Kreisvorstandssitzung im Jahr 2021 per Video-Konferenz eingeladen. Weitere geladene Teilnehmer waren die Beauftragten der Kreisgruppe, der FwRes und die Organisationsleiterin. Ein großer Dank gilt dem Stv. Kreisvorsitzenden OSF d. R. Stefan Biedinger für die Bereitstellung der Plattform und die umfassende IT-Betreuung vor und während der Sitzung.

Gemäß Einladung zur Sitzung wurden die Tagesordnungspunkte einstimmig angenommen, die Beschlussfassung aufgrund der anwesenden Vorstandsmitglieder war gegeben, so dass eine chronologische Abarbeitung erfolgen konnte.

Neben dem üblichen Verfahrensablauf bei Sitzungen betonte der Kreisvorsitzende wie wichtig es gerade in der jetzigen Zeit ist, den Kontakt untereinander aufrecht zu erhalten.

Dennoch möchte er diese Art der Zusammenkunft nicht zwingend fortsetzen, viel mehr wünscht er sich ausdrücklich ein Meeting mit dem erweiterten Kreisvorstand im April oder Mai 2021 persönlich vor Ort umsetzen zu können.

Aufgrund der noch andauernden Corona-Pandemie konnten weiterhin keine Veranstaltungen stattfinden, so fiel seitens VVag das geplante Jahreskonzert des RMZ Idar-Oberstein aus, ebenso wie unser geplanter SiPol-Abend mit Neujahrsempfang. Durch den Landesvorstand sind alle Verbands-Veranstaltungen vorerst bis zum 15.03.21 ausgesetzt.

Von den geplanten DVag-Veranstaltungen konnten wir unsere Waffenausbildung und AGSHP, sowie das Handwaffenschießen nicht durchführen. Seitens LKdo RP sind alle DVag vorerst bis zum 31.03.21 ausgesetzt.

FwRes SF Pascher konnte diesbezüglich von keinen Neuerungen berichten, hatte aber in einer Sitzung des LKdo RP nochmals verdeutlicht, dass die Kreisgruppe Hunsrück-Trier „Gewehr bei Fuß“ steht. Sobald neue Informationen vorliegen, können wir umgehend in die Planung einsteigen.

Für den Schießsport berichtete der Kreisschießsportverantwortliche G d. R. Markus Theis, dass auch hier bisher keine Veranstaltungen durchgeführt werden können, da die Schießstände sowohl die militärischen als auch die privaten, noch geschlossen sind. Auch hier wird dringend auf eine Öffnung gewartet, um die Bedürfnisnachweise erbringen zu können. Dem Anliegen schloss sich auch der RAG-Vorsitzende der RAG NH II, SF d. R. Fabrice Sohier an. Herr Sohier ist zudem Beauftragter der Kreisgruppe für Ehrungen und betonte auch in dieser Funktion nochmals, dass er gerne die Anträge von Ehrungen für wohlverdiente Mitglieder seitens der RK-Vorsitzenden annimmt und bei Fragen zur Verfügung steht.

Allgemeine Infos zur Kreisgruppe teilte die Organisationsleiterin Frau Kehl mit.

Zum 01.01.2021 hat die Kreisgruppe insgesamt 1.023 Mitglieder und besteht aus 24 Reservistenkameradschaften. Aus 2020 stehen bei 6 RKen und einer RAG Vorstands-Neuwahlen an und im Jahr 2021 sind bei 5 RKen die RK-Vorstände neu zu wählen.

Alle Beteiligten waren vom angenehmen Ablauf der Sitzung erfreut und dankten Herrn Biedinger für die IT-Betreuung.

Text: A. Gerth; Bild: F. Sohier

